

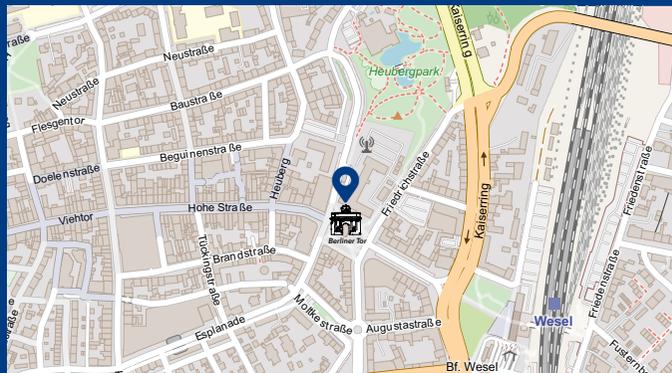
# Das Berliner Tor - Ein Denkmal Wesels

Das Berliner Tor ist das letzte erhaltene Stadttor Wesels. Es wurde von 1718 bis 1722 errichtet. Mit ihm erhielt die Stadt jedoch mehr als nur ein befestigtes Einfahrtstor im ehemals stark ausgebauten Festigungsring. Das Bauwerk vereint Elemente barocker Schlossbaukunst mit königlichen Triumphportalen. Es verweist mit seinem Namen auf den Regierungssitz des Auftraggebers in Berlin.



Schon auf der nach außen gerichteten Feldseite - Richtung Bahnhof - verteidigt sich das Berliner Tor aber weniger mit Schießscharten, sondern mehr mit Bildern und Worten. Die Gestaltung dieser Seite als klassische Triumpfbogenarchitektur war in ihrer Zeit bereits etwas Besonderes. Sogenannte emblematische Bilder (in der Barockzeit sehr beliebte Bilderrätsel) verweisen auf die Tugenden des Landesherrn. Die Torseiten werden von Götterfiguren bewacht. Im Tordurchgang selbst entfaltet die Architektur eine noch größere Eigenheit: Ein Ovalraum mit aufwendiger Kuppel begrüßt die Ankömmlinge. Im Treppenhaus und im Obergeschoss ist zu erkennen, wie dieser Ovalraum in das Rechteck des Baukörpers eingepasst wurde. Dazu können im Obergeschoss die originalen Gewölberäume mit seitlichen Musketenscharten besichtigt werden.

Besichtigen Sie dieses Kleinod barocker Architektur zu den Öffnungszeiten des Hanseforums! Der Eintritt ist kostenlos.



**Hanseforum im Berliner Tor**  
Berliner-Tor-Platz 1  
(Eingang im Durchgang unter den Arkaden)  
D-46483 Wesel  
Telefon + 49 (0) 281 475 534 70

**Öffnungszeiten April bis September:**  
Donnerstag bis Sonntag: 11-17 Uhr

**Öffnungszeiten Oktober bis März:**  
Freitag bis Sonntag: 11-17 Uhr

(Führungen auf Anfrage)

**Der Eintritt ist kostenlos**

**Stadtarchiv Wesel**  
An der Zitadelle 2  
D-46483 Wesel  
Telefon + 49 (0) 281 164 54 00  
archiv@wesel.de

Stand: Juni 2022

Quellenangaben der Abbildungen  
Foto Großer Markt: Eginhardt Brand · Foto Berliner Tor: Flaggschiff Film  
Fotos Hanseforum: Stadt Wesel · Historische Fotos Berliner Tor: Stadtarchiv Wesel · Fotos Hanse-Gilde: Ludwig Maritzen · Karte: © OpenStreet-Map-Mitwirkende Informationen zum Copyright finden Sie unter [openstreetmap.org](http://openstreetmap.org)

Gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Hanseforum im Berliner Tor



[www.wesel.de/hanse](http://www.wesel.de/hanse)

**W** Hansestadt Wesel  
am Rhein



Hanseforum

## Das Hanseforum

Wir heißen Sie herzlich willkommen in einem begehbaren Denkmal der Weseler Stadtgeschichte. In den Räumen des barocken Berliner Tores präsentiert die Stadt Wesel in Kooperation mit der Hanse-Gilde Wesel e.V. wichtige Eckpunkte zur alten und neuen Hansezeit. Erfahren Sie mehr zu den alten Handelswegen Wesels und zu typischen Handelsgütern der Zeit. Oder lernen Sie die Städteverbindungen der Neuen Hanse kennen. Die Räume sind während der Öffnungszeiten öffentlich zugänglich.



Im Treppenhaus führt ein Zeitstrahl von der Gegenwart in die Vergangenheit. Daten aus der Weseler Stadtgeschichte verbinden sich so mit dem barocken Gebäude.

Das Hanseforum ist leider nicht barrierefrei zugänglich. Hörfassungen sind über die beiden QR-Codes zum Berliner Tor und zum Hanseforum abrufbar.



Berliner Tor



Hanseforum

## Die Hanse-Gilde Wesel e.V.

Seit 1997 beschäftigt die Hanse-Gilde Wesel sich mit der Stadtgeschichte, insbesondere mit ihrer Blütezeit im Mittelalter, der Hansezeit.

Tauchen Sie selbst auf einer der zahlreichen Stadt- und Themenführungen von WeselMarketing und der Hanse-Gilde in die Geschichte ein. Neben den Stadtführungen werden in der Kasematte im Haupttorgebäude der Zitadelle Vorträge über die Geschichte Wesels gehalten. Während der jährlichen Weseler Kulturnacht sind diese Räumlichkeiten sogar frei zugänglich.

Darüber hinaus verfügt die Hanse-Gilde über einen großen Fundus an Gewandungen weit über die Hansezeit hinaus. Dieser Fundus ermöglicht historische Darstellungen durch die Mitglieder oder auch für Interessierte. Sprechen Sie uns gerne an.



**Hanse-Gilde Wesel e.V.**

Ludwig Maritzen  
Herzog-Adolf-Straße 26  
D-46483 Wesel

Telefon + 49 (0) 281 269 37  
info@hanse-gilde-wesel.de

Wir machen Geschichte lebendig.

## Wesel und die Hanse - Eine besondere Erfolgsgeschichte

Bereits als Wesel zu Beginn des 12. Jahrhunderts an den Grafen von Kleve fiel, hatte es sich durch seine verkehrsgünstige Lage an Rhein und Lippe zu einem wichtigen Warenumserschlagplatz entwickelt. Mit der Erteilung der Stadtrechte 1241 erhielt die Bürgerschaft eine Reihe von Privilegien, wie die Zollfreiheit.



Der Handel im 13. Jahrhundert beschränkte sich auf den An- und Verkauf von Lebensmitteln und Handwerkserzeugnissen. Im 14. Jahrhundert erfolgte dann durch die Weiterverarbeitung eingeführter Rohstoffe sowie den Export von Fertigwaren ein wirtschaftlicher Aufschwung. Insbesondere die Tuchherstellung wurde zu einer Hauptquelle des Wohlstands. So war es kein Wunder, dass Wesel 1407 der Hanse beitrug, einer der erfolgreichsten Handelsverbindungen des Mittelalters. Schnell wurde die Stadt für eingeführte Waren aus den Niederlanden und Westfalen zum wichtigsten Stapel- und Umschlagplatz nach Köln.

Handelsbeziehungen lassen sich zu den großen niederländischen Hansestädten, zum Londoner Stahlhof, aber auch zu Stralsund, Danzig, Reval, Riga und Bergen nachweisen.

An diese Tradition knüpfte Wesel 1980 mit seinem Beitritt in die Neue Hanse an. Deren Städtenamen sind vom Berliner Tor bis zum Großen Markt im Pflaster der Fußgängerzone zu entdecken.

Der Geist der Hanse ist in Wesel lebendig.